

Teilhabergesuche.

**Beteiligung
und Anstellung**

mit einem Anfangsgehalt von 3000 M findet tüchtiger, namentlich im Vertrieb erfahrener u. gut empfohlener Gehilfe. Zur Beteiligung an dem sehr aussichtsvollen, wenn auch noch jungen Verlagsunternehmen, sollen dem betr. Herrn Vermittler von nicht unter 20 000 M zur Verfügung stehen. Angenehmes Arbeiten, dauernde, in den Bezügen steigende, Stellung. Sitz des Verlages ist München.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Bild unter H 3148 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Teilhabergesuch.

Der Geschäftsführer einer großen rentablen Buchhandlung der deutschen Schweiz hätte Gelegenheit, das schöne Objekt auf eigene Rechnung zu übernehmen und sucht einen geeigneten Teilhaber, der auch über ein Kapital von ca. 40 000 Frs. verfügen müßte.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.
Hermann Wildt.

Kapitalkraft. Buchhändler bietet sich Gelegenheit, ein wohlbekanntes Sortiment in lebhafter Stadt des Rheinlandes in Gemeinschaft mit dem bisherigen Geschäftsleiter zu übernehmen. Erforderliche Einlage etwa 25 000 M. Das Unternehmen bringt namhaften Reingewinn, ist gut und erweiterungsfähig. Ernsthafte Bewerber bitte ich, sich unter „Teilhaberschaft“ an mich zu wenden.

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

Teilhabergesuche.

**Beteiligung: Techn.
Verlag.**

Kaufmännisch und auf technischer Hochschule gebildeter Herr sucht sich an Verlag dieser Richtung zunächst mit M 50 000.— gegen Zinsen, Gehalt und Tantieme zu beteiligen.

Berlin-Friedenau, Carl Büchle
Niedstraße 19.

Fertige Bücher.**Martin Rogge.**

Historisches Drama
in vier Aufzügen
von Gustav Kroß.

Ort u. Zeit: Danzig, im Jahre 1457.
Verfasser ist ein einfacher Werk-
arbeiter. Das Aufführungsrecht ist
vom Verleger käuflich zu erwerben.
Mit großem Erfolg bereits auf-
geführt im Stadttheater zu Danzig.
Preis brosch. 2.— ord., 1.40 no.,
1.35 bar u. 13/12. Bestellzettel anbei.

Danzig. Verlagsbuchhandlung
A. W. Rajemann, G. m. b. H.

Ertolgreiche**Bewerbungsbriefe**

findet der junge Buchhändler in dem soeben erschienenen Buche von K. L. Gross: *Praktischer Ratgeber für Stellungsuchende des Buchhandels* (Preis 1 M bar, geb. in Halbleinen M 1.50 bar). Dieses vom Börsenblatt und anderen Fachorganen vorzüglich besprochene Werk bietet eine treffliche Anleitung und

65 Musterbriefe

für Lehrlinge, Gehilfen, Volontäre und Damen zur Erlangung von gut bezahlten Stellen in allen Zweigen des Buchhandels. Es lehrt den Stellungsuchenden, seine

ins beste Licht

zu stellen, und zeigt ihm den Weg zum Erfolg! Ausserdem enthält das Buch alles Wissenswerte über die schriftliche Bewerbung, über Stellennachweis und Stellenvermittlung, über die Rechte und Pflichten der Mitarbeiter, über das Verhalten in Stellung, über Stellungsgesuche in Fachblättern (mit 95 Anzeigen-Entwürfen) u. v. a. m.

Gegen Voreinsendung des Betrages (auch in Briefmarken) erfolgt verschwiegene Franko-Zusendung an Privatadresse, sonst durch Kommissionär.

Leipzig,
Perthes-Str. 10.

Verlag Gustav Uhl.

**Hans Anrud 50 Jahr!**

[Z]

Am 3ten September feiert der große norwegische Dichter Hans Anrud seinen fünfzigsten Geburtstag. Bei seinem Sidfel Langröckchen standen viele deutsche Dichter Pate u. v. a. Ernst v. Wildenbruch, Marie v. Ebner-Eschenbach, Gustav Falke, Paul Heyse und besonders der große Schweizer Ernst Zahn.

Felix Dahn rief begeistert aus:

„Hans Anrud ist ein Dichter allerersten Ranges“

Heute stehen die Bücher Anruds auf allen Listen und in allen Katalogen empfehlenswerter Jugend- und Volksschriften. Die Deutsche Dichter-Gedächtnis-Stiftung kaufte soeben 1500 Exemplare von Sidfel Langröckchen für unbemittelte Volks-Bibliotheken an.

Ich empfehle die schönen Bücher Anruds erneut

dem Schutze des deutschen Sortiments

und unterbreite Ihnen hier ein

einmaliges Geburtstagsangebot

seiner Bücher:

Sidfel Langröckchen, Erzählung

VII. — X. Tausend

Kroppzeug, zwölf Geschichten von kleinen Menschen

und Tieren

IV. — VI. Tausend

Jungen, vierzehn Geschichten von kleinen ganzen

Kerlen

II. — III. Tausend

Sölve Solfeng, das Sonntagskind

II. — III. Tausend

Preis je M. 2.25 brosch., M. 3.— gebd.

Erzählungen, sechzehn Geschichten

Preis M. 3.— broschiert; M. 4.— gebd.

glatt mit 50% und 11/10 gemischt.

Das Angebot erlischt ausnahmslos am 15. September

und gilt nur für beiliegenden Zettel.

Leipzig

Georg Meiseburger